

A photograph of a church altar. At the top, there is a golden, ornate border. Below it, several lit candles in ornate metal holders are visible. The background is a light-colored, possibly marble, wall. In the foreground, a large, star-shaped metal object, likely a star of Bethlehem, is placed on the altar surface. The text is overlaid on the image.

GEMEINSAM AUF DEM WEG

**Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft
Hiltensingen / Langerringen**

mit

Gennach, Konradshofen, Scherstetten,
Schwabmühlhausen und Westerringen

WEIHNACHTEN 2017



Liebe Pfarrangehörige,

die Geburtskirche in Bethlehem ist vor allem in der Weihnachtszeit ein beliebtes Ziel für Pilger. Sie ist eines der ältesten Gotteshäuser der Welt. „Einmal den silbernen Stern berühren, die Stelle, wo der neugeborene Heiland lag“, davon träumt jeder Pilger.

Dieses Jahr war eine Pilgergruppe aus unserer Pfarreiengemeinschaft im Heiligen Land. In Bethlehem besuchten wir natürlich auch die gewaltige Basilika, in der sich die Geburtsgrötte mit dem silbernen Stern befindet. Sehr beeindruckend ist die winzige Eingangstür des gewaltigen Baus. Bei einer Höhe von gerademal 1,20 m ist es nur in gebückter Haltung möglich, die Kirche zu betreten und zur Geburtsstelle vorzudringen. Da ist uns klargeworden, dass diese kleine Türe auch eine symbolische Bedeutung hat: Nur wer bereit ist, sich zu bücken, sich klein zu machen, sich zu demütigen, kann einen Zugang finden zum Weihnachtsgeheimnis. „Tor der Demut“ wird diese Eingangstüre deshalb auch genannt.

Ja, wir brauchen ein einfaches und demütiges Herz, wenn wir Maria und ihr Kind betrachten. Für den Hochmütigen ist der kleine Stall von Bethlehem zu niedrig, der bleibt taub für diese wunderbare Botschaft. Das ist heute so, und war vor 2000 Jahren bei der ersten Weihnacht nicht anders. Wer erkannte Gott, wer nahm ihn auf? Nicht die

Renommierten, die Bibelkundigen, sondern die einfachen, demütigen Menschen: die Hirten, die Magier, Maria und Josef. Im Petrusbrief lesen wir: „**Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade**“ (1 Petr 5,5b)

Liebe Pfarrangehörige!

Wir wünschen, dass wir nicht zu fein und zu gescheit sind für einen Gott, der uns in der Ohnmacht eines Kindes begegnen will.

Wir wünschen, dass wir nicht vor lauter Hochmut unfähig werden, die Stimme der Engel zu hören, die uns wie damals die Hirten zur Anbetung des Jesuskindes rufen.

Wir wünschen, dass wir nicht vor lauter Weihnachtsromantik und -bräuchen vergessen, dem zu gratulieren, der eigentlich Geburtstag hat.

Wir wünschen, dass wir es nicht bei allem gegenseitigen Schenken versäumen, dem unser Herz zu schenken, der sein Herz total an uns verschenkt hat.

Mit diesen Wünschen verbinden wir ein gnadenreiches und frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2018 Gottes reichen Segen.

Ihr Pfr. Sebastian Kandeth

& Pater Sunil Vallanattu



GESAMT-KV



Kirchgeld

Das Katholische Pfarramt bittet alle Pfarrangehörigen um die jährliche Gabe des Kirchgeldes.

Während die Kirchensteuer für die Bedürfnisse des gesamten Bistums bestimmt sind, wird das Kirchgeld für die Ausgaben unserer Pfarrkirche werden. Deshalb werden alle Katholiken, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben, um einen Beitrag gebeten. Alle, die noch in der Berufsausbildung stehen und Personen mit geringem Einkommen sind davon befreit.

Für einen freiwilligen höheren Beitrag sind wir dankbar.

Die örtlichen Gepflogenheiten zur Entrichtung des Beitrages werden in jeder Pfarrei beibehalten.

Mit herzlichem Dank!

Die Kirchenverwaltung



LANGERRINGEN

Im Pfarrstadel, dem ehemaligen Jugendheim, wird die elektrische Installation durchgeführt und das Tor

eingebaut. Beides wird hoffentlich zum Jahresende fertig sein.

Die Alarmanlage der Kirche wurde nach dem Blitzschlag vom Frühjahr instandgesetzt und im Zuge dessen überholt.

Für das Benefiziatenhaus wurde beim Landratsamt eine Nutzungsänderung in eine Gewerbliche Nutzung beantragt. Eine Vermietung nach der Umwidmung steht in Aussicht, und wird evtl. zum 01.02.2018 realisiert sofern die Diözese Augsburg und das Landratsamt zustimmen.

So wünscht Ihnen die Kirchenverwaltung St. Gallus Langerringen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018 mit viel Glück und Gesundheit.

Ralph Maier



HILTENFINGEN

Erledigte Baumaßnahmen

Die Renovierungsmaßnahmen an der Pfarrkirche sind inzwischen abgeschlossen. Die endgültige Abrechnung

muss wegen fehlender Zuschüsse auf einen späteren Pfarrbrief verschoben werden. Damit wurden in den letzten acht Jahren das Pfarrheim (2009/10), der Pfarrhof (2013) und die Pfarrkirche (2015 bis 2017) renoviert. Die Gesamtausgaben belaufen sich dafür auf **988.895 €**.

Ein solch hoher Betrag übersteigt die finanziellen Rücklagen der Kirchenstiftung sehr deutlich. Erfreulicherweise bezuschusste die Finanzkammer der Diözese Augsburg, neben den jährlichen Zuwendungen zum ordentlichen Haushalt, diese Baumaßnahmen mit **663.637 €** aus Kirchensteuermitteln. Auch die Gemeinde Hiltenfingen steuerte **80.000 €** bei, während an Spenden **49.407 €** eingingen. Ein ganz herzlicher Dank gilt allen, die durch ihre tatkräftige Hilfe und ihre finanzielle Unterstützung zum Gelingen der Arbeiten beigetragen haben.

Kirchenpfleger Anton Albenstetter



KONRADSHOFEN

Es ist geschafft!

Am 23. Juli 2017 haben wir die Einweihung unserer Pfarrkirche "St. Martin von Tours" mit unserem hohen Besuch, Weihbischof Florian Wörner gefeiert. Nach 15 monatiger Bauzeit (statische Sanierung, Außen- und Innenrenovierung) wurden die Bauar-

beiten, die mit vielerlei Beeinträchtigungen, Improvisationen und viel Staub verbunden waren, erfolgreich abgeschlossen.

Dank hoher Handwerker- und Zimmermannskunst, auf die Weihbischof Wörner in seiner Ansprache mit den Worten "Sie haben Großes geleistet" einging, konnte das Werk gelingen. Die Gläubigen forderte der Weihbischof auf, Zeit mit Gott zu verbringen. "Die Kirchenrenovierung kann dazu anspornen, ins Gotteshaus zu kommen, Gott zu suchen und die Saat des Guten zu säen".

Viele fleißigen Hände waren notwendig damit das Werk gelingen konnte. Allen ein herzliches und großes Vergelt's Gott.

Zuletzt noch einige nüchterne Zahlen zu den Baumaßnahmen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 560.000 €. Die Finanzierung ist wie folgt:

	Zuschuss
<i>Diözese</i>	362.560 €
<i>Gemeinde</i>	36.500 €
<i>Landkreis</i>	9.800 €
<i>Bezirk Schwaben</i>	5.000 €
<i>Viermetz Stiftung</i>	5.000 €
<i>Eigene Pfarrei</i>	
Rücklagen	119.140 €
Spenden	22.000 €
SUMME	560.000 €

Den Spendern und allen Zuschussgebern gilt unser herzlicher und aufrichtiger Dank.

Kirchenpfleger Wilfried Bravi



MINISTRANTEN

In unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich in diesem Jahr 17 Mädchen und Jungen bereit erklärt den Dienst am Altar wahrzunehmen und Ministrantinnen und Ministranten zu werden. Wir freuen uns sehr und wünschen Ihnen für diese Aufgabe viel Freude und Gottes Segen.

Willkommen und Abschied liegen nah aneinander und so sagen wir all denen Danke, die aus dem Dienst des Ministrantens ausscheiden, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Euch sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Vergelts Gott und wünschen Euch für den weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen.

Gennach – St. Johannes d. Täufer



aufgenommen wurden:

Jonas Lutz, Melissa Lutz und Sebastian Schmid

Schwabmühlhausen – St. Martin



aufgenommen wurden:

Patrizia Hefele und Veronika Zech

verabschiedet wurden:

Bettina Altzinger und Andrea Bergmiller

Scherstetten – St. Peter und Paul



aufgenommen wurden:

Jeana Niederle und Fabian Schilling

■ Langerringen – St. Gallus



aufgenommen wurden:

Annalena Benesch, Julia Frischling, Magdalena Hartmann, Isabell Jakob, Robin Schmid, Christoph Vogt und Maurice Wiedemann



verabschiedet wurden:

Sophia Baur, Kevin Müller (nicht im Bild) und Markus Weimeir



■ Hiltenfingen – St. Silvester



aufgenommen wurden:

Lukas Frommel, Tim Steinle und Rebekka Windgasse-Löffler



verabschiedet wurden:

Bjarne Kellermann und Angelika Mayer



Die Namen der Ministranten sind in alphabetischer Reihenfolge sortiert.



VORTRAG

Schule für's Leben

Vortrag von Pfarrer Josef Mayer

Am 20. Juni 2017 fand im Gemeindezentrum Langerringen ein Vortragsabend mit Herrn Pfarrer Mayer statt. Er stellte uns den Begründer der Logotherapie, Herrn Viktor E. Frankl vor. Viktor E. Frankl war Psychiater, Neurologe und Arztphilosoph. Als Jude überlebte er das Konzentrationslager und machte sich auf Grund des unfassbaren Leides der vielen Menschen Gedanken über den Sinn des Lebens. Das menschliche Handeln wird bestimmt vom Willen zum Sinn. So entstanden die Inhalte zur Logotherapie – einer sinnsuchenden Psychotherapieform, die Menschen in Lebenskrisen helfen kann, Leid anzunehmen und trotzdem den unverwechselbaren Sinn des eigenen Lebens zu erkennen. Laut Frankl ist jeder Mensch einmalig, einzigartig und lebt ein unverwechselbares Leben mit einer einzigartigen Geschichte und mit einem unverlierbaren Sinn. Wie kann man selbst in größter existenzieller Not noch einen Sinn im Leben wiederfinden? Das Ziel der Logotherapie ist, dass der Mensch schöpferisch, liebesfähig und leidensfähig bleibt oder aus einer Lebenskrise heraus dies wieder wird.

Zum einen kann man den Sinn im Leben wieder finden durch das **wahrnehmen von Erlebniswerten**. Man kann etwas Wertvolles aus der Welt in sich

aufnehmen und sich damit selbst bereichern. Weg von der Gier und hin zur Gelassenheit und Freude an den einfachen Dingen.

Zum anderen geht es darum, **schöpferische Werte zu entdecken**. Jeder Mensch sollte etwas Wertvolles in die Welt bringen, was noch nicht da war. Der Mensch darf sich als Mit- und Weiterschöpfer erleben.

Es geht auch um die **Verwirklichung von Einstellungswerten**. Das heißt: Dinge, die man nicht verändern kann, anzunehmen und die eigene Einstellung in dem Wissen zu verändern, es kommt noch etwas Sinnhaftes oder es steckt etwas Sinnhaftes dahinter

Sinn lässt sich nicht auf direktem Weg anstreben. Sinn ist immer ein Nebeneffekt von Werten, die man lebt.

Zwei bedeutende Sätze hat Pfarrer Mayer uns noch mit auf den Weg gegeben:

1. Liebe ist das Eingestellt sein auf die geistige Person des geliebten Menschen, auf dessen Person in seiner Einmaligkeit und seiner Einzigartigkeit.
2. Die Welt wird nur heil, wenn die Schwerverletzten den Verletzten verzeihen.

Ludwig Deuringer

„Man wird nur dadurch dem Menschen gerecht, dass man in jedem einzelnen einen neuen Menschen sieht.“

Rudolf Steiner





FUSSBALLTURNIER

Ministrantenfußballturnier

Dieses Jahr fand das jährliche Ministrantenturnier des Dekanats Schwabmünchen am 4. November in Fischach statt. Nach Altersklassen aufgeteilt beteiligte sich Langerringen mit drei Mannschaften. Unsere "Kleinsten" (im Team dabei, drei Ministranten aus Scherstetten) waren auch die Besten,



sie kickten sich zur Freude aller Fans und Pater Sunil auf Platz 1 in Gruppe I und dürfen somit im Februar bei einem weiteren Turnier in Augsburg teilnehmen. Auch den anderen Mannschaften ein Dankeschön für die Teilnahme, in



Gruppe II belegte die Mannschaft aus Gennach Platz 1 und die Langerringen den 2. Platz, die Mannschaft in Gruppe III (eine Spielvereinigung aus Langerringen, Westerringen und Gennach) eroberte den 5. Platz.



Alle hatten ihren Spaß und es war ein sportlicher Samstag.

Tina Weißig



FIRMVORBEREITUNG

Rund 50 Mädchen und Jungen aus unserer Pfarreiengemeinschaft werden im Juni 2018 das Sakrament der Firmung empfangen. Schon zu Beginn des Jahres haben wir uns deshalb getroffen und unser Firmbuch gestaltet. Im Sommer konnten wir bei schönstem Wetter eine gemeinsame Bibelwanderung unternehmen und jetzt im November haben wir die Plakate für die Vorstellungsgottesdienste gestaltet. Dabei war es gar nicht so einfach, das Motto „Damit der Funke überspringt“, umzusetzen. Aber die Firmlinge haben mit viel Kreativität und eigenen Ideen, tolle Plakate entworfen, die wir im Januar in den jeweiligen Pfarrgemeinden aushängen werden. Außerdem haben wir an diesem Tag etwas mehr über unsere

Pfarreiengemeinschaft erfahren und uns bei einem gemeinsamen Pizzaessen am Mittag bzw. Abend gestärkt.



Bei der abschließenden Andacht konnten alle noch einmal zur Ruhe kommen und gemeinsam über das Firmmotto „Damit der Funke überspringt“ nachdenken.



Insgesamt war es ein schöner Vor- oder Nachmittag und wir freuen uns jetzt auf weitere tolle gemeinsame Treffen, ganz

besonders auf das Firmwochenende im Januar 2018, in Pfronten.

Alle Termine zur Firmung und Firmvorbereitung finden sich auch auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft unter der Rubrik „Firmung“.

Luise Baur



KOMMUNIONVORBEREITUNG

Beginn der Kommunionvorbereitung

Anfang November wurden alle Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft gemeinsam mit ihren Familien von Frau Haas zu einem Familientag nach Scherstetten eingeladen. Nachdem das Thema der Erstkommunion 2018 lautet „Jesus, wo wohnst du?“, durfte sich jede Familie zur Einstimmung Gedanken über sein eigenes Zuhause machen und die Besonderheiten in der Runde vorstellen. Danach machten wir uns alle auf den Weg um vielleicht Jesus` Zuhause zu finden. Unsere kleine Wanderung starteten wir mit einer Besichtigung der Kirche St. Peter und Paul in Scherstetten. Danach besuchten wir die Tipis, die Herrn Markgraf gehören und die er gerne als sein eigenes kleines Himmelreich bezeichnet. Der weitere Weg führte uns zu einem Feldkreuz, an dem Frau Haas eine Geschichte vorlas.



Auf der Suche nach Jesus Wohnung haben die Kinder erfahren, dass Jesus an keinem bestimmten Ort oder Gebäude zuhause ist, sondern er ist überall wo Menschen in Gemeinschaft beisammen sind. Zum Schluss ließen alle den Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen.

Lisa Renner



ADVENIAT ■

Faire Arbeit. Würde. Helfen. **Die Weihnachtsaktion 2017 der** **Katholischen Kirche**

Sie schufteten als Hausbedienstete, Straßenhändlerinnen und Tagelöhner. Vielen Frauen und Männern werden in Lateinamerika und der Karibik nach wie vor menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Löhne verweigert. Die Missstände und die Nöte der Menschen, die Schutzlosigkeit von Arbeitenden, die Bedrängnis von Arbeitsuchenden lassen Adveniat-Projektpartnerinnen und -partner nicht ruhen. In zahlreichen Projekten in allen Ländern des Kontinents setzen sie sich für faire Arbeitsbedingungen

und menschenwürdige Verhältnisse ein. Adveniat unterstützt mit der diesjährigen Weihnachtsaktion „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“ ihre Forderungen: Sie kämpfen unter anderem für die Befreiung aus der Sklaverei in Brasilien, für Bildungschancen von jugendlichen Lastenträgern in Venezuela, neue Perspektiven für obdachlose und ausgebeutete Frauen sowie eine solidarische Landwirtschaft in Mexiko.



FRIEDENSLICHT ■

Friedenslicht aus Bethlehem

Auch heuer werden wir wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Pfarreien bringen.

Wir wollen mit diesem Licht aus dem Geburtsort Jesu, an Weihnachten, Zeichen des Friedens zwischen den Menschen setzen. Es soll Trost sein für Einsame, strahlende Freude und wärmende Liebe für uns alle bringen.

Im Anschluss an die Kinderchristmette, die Christmette und nach dem Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag haben Sie die Möglichkeit das Licht abzuholen. Sie können entweder eine Kerze bzw. Laterne von zuhause mitbringen oder aber eine kleine Kerze mit Deckel in der Kirche erwerben.

Lassen Sie sich anstecken mit dem Friedenslicht aus Bethlehem, dem Geburtsort Jesu.

Pfarrer Sebastian Kandeth



Hiltensingen

Bastian Plunger *
Johannes Felber
Frieda Härter
Mia Kostanjevečki
Lena Supplie
Sandra Burghardt*
Felix Maier
Konstantin Maier
David Hartmann
Johanna Lacher
Hanna Ott
Felix Ott

Langerringen

Apollonia Zech
Adrian Schmidbauer
Hannah Schönwetter
Magnus Sirch
Maximilian Ruf
Emilian Bihler
Lillian Schmid

Fabio Mahl *
Paul Rohrmoser
Matteo Seminara
Laura Borukalo
Magdalena Stiegeler
Daniel König

Gennach

Magdalena Hämmerle *
Ludwig Antoni
Daniel Lutz
Leni Hämmerle
Anton Prestele *
Henrik Streitel
Jakob Lutz

Konradshofen

Lennox Mummert *
Lena Vogt
Anton Ringler
Sebastian Schamper

Scherstetten

Theodor Haider
Magdalena
Dießenbacher
Jada Marczis
Levi Timpanaro
Leon Rogg

Schwabmühlhausen

Julia Kramer
Matthias Scharnagl
Sophia Weidl
Ellie Schneider *
Emil Ringler
Vitus Kramer
Christoph Wild
Anna Müller



Hiltensingen

Christian Felber und Monika Felber, geb. Doll
Andreas Schwimmer und Sabrina Schwimmer, geb. Neugebauer
Lothar Pfitzmayr und Alica Pfitzmayer, geb. Seitz
Sebastian Liebhart und Veronika Liebhart, geb. Baur *
Michael Lacher und Sabine Lacher, geb. Strodel
Christian Mayer und Julia Mayer, geb. Schmid
Simon Jöchle und Marina Jöchle, geb. Salz



■ Langerringen

Patrick Mayer und Cennet Mayer, geb. Simsek *
Stephan Maier und Silvia Maier, geb. Kramer
Florian Asam und Anna Asam, geb. Hienle
Franz Xaver Bihler und Kathrin Bihler, geb. Bohl
Ralph Weber, geb. Sapper und Sabrina Weber
Andreas Haas und Daniela Haas, geb. Schmid
Christoph Baur, geb. Schmid und Sabine Baur
Stefan Seitz und Martina Seitz, geb. Petz
Roman Bihler und Judith Bihler, geb. Baur

■ Gennach

Helmut Jäger und Ramona Jäger, geb. Johannsmann
Stephan Rudl, geb. Skuballa und Lydia Rudl *

■ Konradshofen

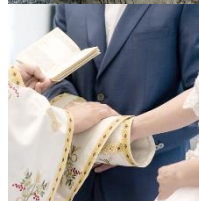
Roland Spengler und Amanda Spengler, geb. Schorer
Sebastian Liebhart und Veronika Liebhart, geb. Baur
Stephan Knöpfle und Katharina Knöpfle, geb. Böck

■ Scherstetten

Johannes Schedler und Lisa Schedler, geb. Redemann

■ Schwabmühlhausen

Ernst Roos und Maria Roos, geb. Köpfle
Mathias Mayr und Elisabeth Erhard
Winfried Starkmann und Julia Starkmann, geb. Böhm
Matthias Krönauer und Michaela Krönauer, geb. Schmid





BEERDIGUNGEN

Hiltensingen

Ludwig Forster *
Christine Birkle
Maria Stegmann
Babette Pfreundschuh
Johann Krotzer
Irmgard Zerle
Karolina Geißler
Katharina Ott

Langerringen

Maria Uhl
Josefine Doll
Alois Spatz
Remigius Vogel
Irene Rogg
Genovefa Pecher
Josefine Lagrún
Hermine Vogt
Anna Zech

Rita Fendt
Melitta Rauch
Rudolf Murswiek
Helmut Beh
Klaus Langer *
Adolf Wassermann
Franziska Steuger
Anna Kowanda
Norbert Vogt

Gennach

Johann Schweier
Ignatius Ruf
Eugen Mayer

Konradshofen

Elisabeth Wieländer
Josefa Kormann
Martha Glas

Scherstetten

Anna Bißle
Agnes Ullrich
Theresia Heckl
Alfred Ullrich

Schwabmühlhausen

Elisabeth Kuhn
Maria Čižmár *
Cäcilie Strobel
Herbert Biechele



* auswärts getauft / getraut / beerdigt

TERMINE

C+M+B

STERNINGER

In den Tagen nach Weihnachten sind die Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs. Mädchen und Jungen kommen als Heilige Drei Könige zu Ihnen, um den Segen des menschengewordenen Gottes zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln.

Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto:

„Gemeinsam gegen Kinderarbeit –
in Indien und weltweit“

Für Millionen Jungen und Mädchen auf der ganzen Welt ist ausbeuterische Kinderarbeit traurige Realität:

Viele Kinder müssen täglich auf dem Feld, im Steinbruch oder in Fabriken

schuften, um zum Familienunterhalt beizutragen. Das hat oft schlimme Folgen für ihre Entwicklung und Gesundheit.

Die Sternsingerinnen und Sternsinger setzen sich dafür ein, dass diese Kinder in Indien und auf der ganzen Welt in Freiheit und Würde aufwachsen können.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr und schreiben nach altem Brauch den Segensspruch an Ihre Tür:

20 * C + M + B + 18

„Christus **M**ansionem **B**enedicat“

„Christus segne dieses Haus“

Sie freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und bedanken sich schon jetzt für die freundliche Aufnahme.

Die Sternsinger der Pfarreien kommen:

Hiltelfingen	6. und 7. Januar
Langerringen	4. und 5. Januar
Westerringen	4. Januar
Gennach	6. Januar
Scherstetten	6. Januar
Konradshofen	6. Januar
Schwabmühlhausen	6. Januar



BURSCHEATHEATER

Es ist wieder soweit! Der Burschenverein Langerringen startet wieder in die Theatersaison. Nach der letztjährigen erfolgreichen Premiere in unserem neuen Gemeindezentrum dürfen wir unsere

Gäste dieses Jahr zu dem Stück „Für die Familie kann man nichts“ von Hans Schimmel einladen.

In dem Dreiakter geht es um die vier Geschwister der Familie Beierle, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Zum einen ist da Friedhelm Beierle, das weiße Schaf der Familie, der endlich seine Traumfrau gefunden hat, jedoch nicht möchte, dass diese seine Familie kennenlernt. Zum anderen gibt es da noch seine Brüder Willi und Hubbi, die ständig für Chaos sorgen. Willi ist ein begnadeter Computerhacker, der sich zwischendurch auch mal gerne in die Computer der Bundesregierung einhackt, Hubbi dagegen ist ein sehr begnadeter Erfinder mit einem Sprachfehler, der sich oftmals fatal auswirkt. Auch die Schwester Hermine trägt nicht gerade dazu bei, das Bild der heilen Familie aufrecht zu erhalten. Seit ihrem Indienurlaub stinkt sie dem Rest der Familie im wahrsten Sinne des Wortes. Sie scheut seither das Waschwasser, sowohl für ihre Kleidung als auch für sich selbst, wie der Teufel das Weihwasser. Außerdem tut sie nichts, ohne vorher die Karten, die Sterne, den Kaffeesatz oder sonst etwas zu befragen. Das Ganze eskaliert, als Willi einen neuen Nebenjob annimmt und sein Fahrzeug durch eine Panne lahmgelegt wird. Daraus ergeben sich einige Komplikationen, die mit der Kreativität der Betroffenen auf sehr amüsante Weise überspielt werden.

Wie auch schon im letzten Jahr bieten wir unseren Gästen vor Beginn und

während der Pausen wieder Essen und Trinken an. Die Theateraufführungen starten am 2. Weihnachtsfeiertag, dem 26.12.2017 um 15:00 Uhr mit der Kindervorstellung und um 19:00 Uhr mit der ersten Abendvorstellung.

Weitere Abendvorstellungen folgen am

27.12.2017, 30.12.2017, 02.01.2018, 03.01.2018, 05.01.2018, 06.01.2018.

Plätze können telefonisch ab dem **04.12.2017** täglich zwischen 19:00 Uhr und 20:30 Uhr bei Familie Graßl, Tel. 08232 – 73739 reserviert werden.

Burschenverein

Waldweihnacht

„Das Eselchen und der kleine Engel“

Treffpunkt:

Samstag, 23.12.2017

um 17:00 Uhr

Kirche Westerringen



- Für GROSS + KLEIN aus der Pfarreien-Gemeinschaft
- Wir laufen gemeinsam einen kinderwagentauglichen Weg
- Musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe
- Anschließend Punsch, Glühwein und Plätzchen am Feuer
- Laternen, Leuchtwesten und Tassen bitte selbst mitbringen
- Bei schlechtem Wetter in der Kirche Westerringen

Veranstalter: Pfarrei St. Gallus, Langerringen

Die Aufsichtspflicht obliegt den Personensorgeberechtigten.

VORSCHAU 2018



WELTGEBETSTAG

Einladung der Pfarreiengemeinschaft Hiltensingen-Langerringen zum ökumenischen Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brudergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Unter dem Motto „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ wird unser ökumenisches Vor-

bereitungsteam aus katholischen und evangelischen Frauen dieses dargebotene Material für unsere Pfarreiengemeinschaft aufbereiten, Rezepte für den anschließenden Imbiss ausprobieren und im Vorfeld die, sicherlich wieder sehr schwungvollen, Lieder zusammen üben.

Die Veranstaltung selbst findet 2018 am Freitag, den 2. März in Langerringen statt. Sie beginnt um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Gallus mit einer Andacht und endet nach einer kleinen Stärkung mit landestypischen Speisen im Gemeindezentrum.

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft und der evangelischen Gemeinde.

Wer nicht nur mitfeiern möchte, sondern sich auch an den Vorbereitungen und Singproben beteiligen will, der kann sich gerne telefonisch bei Katja Hörsgen melden (Tel. 08232/ 904906) und wird dann über die Termine informiert, wenn sie stehen.

Katja Hörsgen



**Weltgebetstag
2018**



Gottes Schöpfung ist sehr gut!



KINDERBIBELTAG

Die Planungen laufen zum elften ökumenischen Kinderbibeltag

**am Samstag, den 24. Februar 2018
von 9:00 bis 16:30 Uhr in Langeringen.**

Auch in diesem Jahr wollen wir uns gruppenweise auf abwechslungsreiche Art einem spannenden Thema nähern und zum Abschluss mit den Eltern, Geschwistern und anderen Interessierten eine gemeinsame Andacht dazu feiern. Hierzu ergeht schon einmal herzliche Einladung!

Was musst du tun, um teilnehmen zu können?

Eigentlich musst du dir im Moment nur den Termin im Kalender freihalten. Ein Anmeldeformular mit den genaueren Informationen wird dich Anfang Februar über die Gemeindereferentin Frau Haas oder deine Religionslehrer erreichen, wenn du eine Grundschule besuchst.

Wer schon älter ist und/oder eine andere Schule besucht, kann sich gerne telefonisch bei uns melden, wird auf eine Liste gesetzt und bekommt dann sein Anmeldeformular „geliefert“.

(Anmeldung unter Tel. 08232 / 904906 bei Katja Hörsgen)

Na, neugierig geworden? Das Thema wird, wie immer, noch nicht verraten,

aber wir freuen uns jedenfalls schon darauf – und natürlich auf dich!

Dein ökumenisches Vorbereitungsteam



PFARRGEMEINDERATSWAHL

Am 25.02.2018 finden in allen Pfarreien die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Wahlberechtigt sind alle katholisch getauften Christen ab **14 Jahren**, die ihren Wohnort in den jeweiligen Pfarreien haben. Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Die Unterlagen können sie im Pfarrbüro beantragen. Bitte machen sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Sie unterstützen damit die ehrenamtliche Arbeit der Frauen und Männer, die ihre Freizeit in den Dienst der Kirche stellen. Bitte beachten sie auch das beiliegende Faltblatt.





EXERZITIEN IM ALLTAG

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit

Die Pfarreiengemeinschaft bietet nun schon seit vielen Jahren eine besondere Form der Meditation an. In der Fastenzeit können sich Interessierte mit sich selbst und ihrem Glauben auseinandersetzen. Für jede Woche gibt es ein Thema, das jeder täglich für sich selbst reflektieren und durchdenken kann. Rund 30 Minuten sollten die Teilnehmer sich Zeit für die tägliche Besinnung nehmen. Einmal pro Woche findet dann ein Treffen statt, um sich auszutauschen und auf die neue Woche einzustimmen. Das Thema der Exerzitien lautet „Gott ist ganz anders!“

Die einzelnen Vorbereitungsabende finden statt am Donnerstag, 15. Februar / 22. Februar / 1. März / 8. März / 15. März / 22. März jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrheim Hiltenfingen.

Die Exerzitienmappe kostet mit Ordner 9,- € und ohne Ordner 7,- €. Die Begleit-CD (mit den Liedern der Mappe, der Anleitung von Leibübungen und einer Anleitung des Gebetes der liebenden Aufmerksamkeit) kostet 5,- €.

Merken Sie sich die Termine bitte vor und melden Sie sich bis Freitag, 2. Februar 2018, im Pfarramt Hiltenfingen (Tel. 08232/2400) an.

Wir würden uns freuen, wenn wir Teilnehmer aus allen Pfarreien dazu begrüßen könnten.

Christine Hämmerle

A L L T A G



FATIMA-PILGERREISE

Pilgerreise nach Fatima

Fatima in Portugal ist heute einer der bedeutendsten katholischen Marienwallfahrtsorte. Vor 100 Jahren erschien hier die Mutter Gottes drei Hirtenkindern. Jährlich kommen nun mehr als vier Millionen Pilger nach Fatima.



Unsere Pfarreiengemeinschaft organisiert eine Pilgerreise in den berühmten Wallfahrtsort, und zwar vom 04. bis 08. Mai 2018. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer oder erhalten Sie im Pfarrbüro.

Pfr. Sebastian Kandeth



LANGERRINGEN

Pfarrversammlung

Am 12.11.2017 fand die diesjährige Pfarrversammlung statt. Dem unwirtlichen Wetter zum Trotz hatten zahlreiche Gäste den Weg ins Gemeindezentrum gefunden. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Sebastian gab es für die Besucher Kaffee und Kuchen, organisiert vom Pfarrgemeinderat.

Anschließend sorgte der Kinderchor unter der Leitung von Franz Müller für Unterhaltung, ehe Bürgermeister Konrad Dobler das Wort ergriff und seinerseits die Anwesenden begrüßte.

Nach dem Auftritt der Tanzzwerges berichtete Ralph Meier kurz über die Arbeit der Kirchenverwaltung und informierte über die anstehende Fertigstellung des Pfarrstadels, die bis Weihnachten erfolgt sein soll.

Unterhaltsam ging es weiter: Mit ihren Sketchen zeigten die Ministranten, dass sie auch komödiantisches Talent besitzen und ernteten damit begeisterten Applaus vom Publikum.

Nächster Programmpunkt war die Ehrung von Margarethe Keppeler, Ottilie Müller und Erhard Bihler. Alle drei haben mehr als 15 Jahre die Mühe auf sich genommen, von Haus zu Haus zu gehen, um für die Caritas Spenden zu sammeln.

Danach zeigte Pfarrer Sebastian einen sehr interessanten und informativen Film über seine Israel-Reise, die er zusammen mit einigen Mitgliedern der Pfarreiengemeinschaft unternommen hatte und vermittelte damit den Daheimgebliebenen faszinierende Eindrücke vom Heiligen Land.

Marion Bauer wies noch auf die im nächsten Jahr anstehenden Pfarrgemeinderatswahlen hin und ließ zum Abschluss das abgelaufene Jahr anhand einer Bildershow Revue passieren.

Der Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufs in Höhe von 195,- Euro wurde auch dieses Jahr wieder dem Konto des Gemeindezentrums gut geschrieben. Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäcker und Spender.

Sabine Wagner

Ökumenischer Seniorenkreis

Auf ein abwechslungsreiches Jahr 2017 blickt der ökumenische Seniorenkreis zurück. Jeden dritten Donnerstag im Monat trafen sich im Schnitt 40 Senioren zu Kaffee und Kuchen und einem unterhaltsamen Programm. Anklang fanden vor allem die Bildervorträge, z.B. über die Geschichte Langerringens und die Besuche des Kinderchors und der Kinder-Tanzgruppen.

Sehr wichtig war es dem Organisationsteam, besondere Ereignisse im Jahr wie Fasching, Ostern, Muttertag und Weihnachten auch im Seniorenkreis ent-

sprechend zu feiern und damit für zusätzliche „Wohlfühlmomente“ zu sorgen.

Und natürlich ging es auf Reisen: Im Juni stand ein Halbtagesausflug nach Steingaden mit einer Führung durch das Welfenmünster auf dem Programm, im September ging es zu einer Mostzüglefahrt nach Bad Waldsee. Bei beiden Ausflügen waren die Busse voll besetzt und die Stimmung nicht zuletzt dank unseres launigen Chauffeurs Rudi Kraus, prächtig.

Im August fand das traditionelle Grillfest statt. Der Gemeindesaal war gut gefüllt, das Salatbuffet lecker und die beiden Herren am Grill, Konrad Dobler und Dr. Hermann Ober hatten alle Hände voll zu tun. Schade, dass das Wetter es diesmal gar nicht gut mit uns meinte, dennoch war es ein sehr lustiger und unterhaltsamer Nachmittag.

Ein dickes Dankeschön möchte das Organisationsteam an dieser Stelle allen sagen, die im abgelaufenen Jahr bei der Gestaltung mitgewirkt und damit einen großen Beitrag zum Gelingen der Nachmittage beigetragen haben.

Sabine Wagner



HILTENFINGEN

■ Silbernes Glockenjubiläum

„Erbitte Gottes Segen für deine Arbeit, aber verlange nicht auch noch, dass er sie tut.“

Entsprechend dem Zitat von Karl-Heinrich Waggenerl begann am 02.10. 1992 mit Gottes Segen bei der Glockengießerei Bachert in Heilbronn der Guss für das neue Geläut in unserer Pfarrkirche. Viele Pfarrangehörige erlebten dieses beeindruckende Verfahren direkt vor Ort.

Bei einem feierlichen Gottesdienst am 08.11. hielt Stadtpfarrer Georg Birkle die Festpredigt. Dabei sprach er auch die Gestaltung der fünf Glocken an, die von ihm entworfen wurden. Danach erfolgte die Weihe der festlich geschmückten Glocken vor der Kirche durch unseren damaligen Ortspfarrer Hermann Danner. Leider regnete es dabei ohne Unterlass.

Inzwischen war bereits das Stahlgeläut und der Stahlglockenstuhl ausgebaut worden und dem Einbau des neuen Glockenstuhls und des Bronzegeläuts stand nichts mehr im Wege. Alle Maßnahmen wurden unter der tatkräftigen Mithilfe von Johann Erdle und Alfred Birkle durchgeführt. Seit Weihnachten 1992 sorgen sie auch für die Pflege und Wartung der fünf Glocken. Ihnen ist es zu verdanken, dass, bis auf

wenige Ausnahmen in den Anfangsjahren, alles problemlos funktioniert.



Zum silbernen Jubiläum der Glockenweihe bedankt sich die Pfarrgemeinde bei Herrn Erdle und Herrn Birkle für die vorbildliche, ehrenamtliche Tätigkeit sehr herzlich. Es bleibt uns zu hoffen, dass sie auch weiterhin die Wartung der Glocken mit Gottes Segen unfallfrei und in gewohnter Zuverlässigkeit ausführen.

Kirchenpfleger Anton Albenstetter

■ Kath. Frauenbund

Mit Schwung starteten wir im Januar 2017 mit unserem Joga-Kurs, den Fr. Kerstin Müller an jeweils zehn Kurs-tagen im Pfarrheim abhielt.

Am 24.01.2017 hielten Elisabeth und Ludwig Deuringer im Pfarrheim einen sehr interessanten Vortrag mit Filmvorführung über die Gebetsstätte „Medjugorje“. Sie nennt sich „Heiligtum der Königin des Friedens“ und hat sich seit 1981 zu einem der bekanntesten Wallfahrtsorte der kath. Welt entwickelt.

Der Film gab eine informative Zusammenfassung über die Entwicklung dieser Gebetsstätte seit Beginn der Erscheinungen.

Am 27.01.2017 fand ein Vortrag zum Thema „Natürliche Garten- und Schneckenbekämpfung“ mit Hilfe von effektiven Mikroorganismen von Fr. Lucia Bucher statt. Als zertifizierte EM-Beraterin gab sie wertvolle Tipps zum Wachstum der Pflanzen, Kompostierung und zum Abwasserproblem. Ihre Aussage: Ist alles biologisch sinnvoll, was technisch machbar ist? Öffnen wir uns dem Gedanken, dass die Natur nicht gegen die Menschheit kämpft.

Der Weltgebetstag der Frauen am 03. März 2017 stand unter dem Motto „Was ist denn fair?“ und wurde von den Christinnen der Republik der Philippinen vorbereitet. Die Gebetsstunde fand in unserer Pfarrkirche statt; zur Einstimmung der Lieder und zur Vorbereitung der Texte trafen wir uns am 01. bzw. 08.02.2017. Zum gemütlichen Beisammensein, Gedankenaustausch und Probieren der landestypischen Speisen und Gerichte fanden sich die Teilnehmerinnen im Pfarrheim Hiltensingen ein.

Die Jahreshauptversammlung mit Muttertagessen planten wir für Freitag, den 12.05.2017. Nach der Feier der Hl. Messe für die Verstorbenen des KDFFB trafen wir uns zum gemütlichen Beisammensein in der Gastwirtschaft „Hiltensfinger Keller“.

H. Günter Jakob, Hiltenfingen hielt am 17. Mai 2017 einen lehrreichen Vortrag über „Orchideen-Pflege“ und gab uns wertvolle Tipps. Anschließend stellte er uns einige sehr interessante Neuzüchtungen vor.

Am 17. August 2017 fuhren wir traditionsgemäß nach „Maria Vesperbild“ und besichtigten dort den herrlichen Blument Teppich. In der Mariengrotte feierten wir eine besinnliche Maianacht. Zum Ausklang kehrten wir in der Gaststätte Zott in Mittelneufnach ein.

Unseren Tagesausflug mit der Pfarreiengemeinschaft veranstalteten wir am Mittwoch, den 06.09.2017 zur Straußenfarm nach Leipheim. Mitten im schwäbischen Donaumoos erlebten wir einen Hauch von Afrika. Bei einer interessanten Führung mit Betriebsbesichtigung erfuhren wir vieles über die Aufzucht dieser exotischen Tiere und konnten im Hofladen spezielle Produkte einkaufen. Den Nachmittag ließen wir beim Stadtbummel in Günzburg ausklingen.



Am Freitag, 06.10. und Samstag, 07.10.2017 hielt Fr. Silke-Regina Dorn-Olbrich einen „Dorn-Kurs“ im Pfarrheim ab. Der sehr gut besuchte Kurs vermittelte theoretische und praktische Kenntnisse und Grundwissen der Dorn-Methode.

Zum Abschluss des Jahres fand am „Hochfest unbefleckte Empfängnis“ am 08.12.2017 unsere Frauenrorate in der Pfarrkirche und anschl. die Adventfeier im „Hiltensfinger Keller“ statt.

Auch für das Jahr 2018 haben wir einiges geplant:

Muttertagsessen am 11. Mai 18, Radl-Tour am 26.05. und eine Besichtigung des Kräutergartens in Scherstetten Juni 2018. Die Fahrt nach „Maria Vesperbild“ ist am 16.08. und der Tagesausflug am 05.09.2018 vorgesehen.

Hermine Demmler

■ Aktion Minibrot

„Salz der Erde“ und „Licht der Welt“ das sind kraftvolle Zusagen an das Volk Gottes weltweit. Vor diesem Hintergrund stehen wir vor der Herausforderung, wie wir für die Partner des Landvolkes im Senegal und Rumänien im Positiven Sinne Salz der Erde und Licht der Welt sein können.

Durch die Teilnahme an der Aktion Minibrot leisten wir unseren Beitrag und unterstützen damit die Projekte des Landvolkes. Die KLB unterstützt bei-

spielsweise im Senegal eine Initiative die bildungsfernen Jugendlichen eine Schul- und Ausbildung ermöglicht. Auch unterstützt sie Einkommen schaffende Maßnahmen, wie einen Batikworkshop in dem sich Frauen die nötigen Fertigkeiten aneignen, um im Kleidersegment ein kleines Einkommen zu erwirtschaften. In Rumänien können Kinder im Rahmen einer Kinderfreizeit erfahren welche Schätze in ihrer Heimat liegen und so die Heimatverbundenheit stärken.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr 280,00 € an die KLB überweisen konnten. 230,00 € war der Spendenerlös aus der Abgabe der Minibrote. Vom Erlös, der im Anschluss an den Pfarrgottesdienst stattfindenden Begegnung im Pfarrheim, steuere der Pfarrgemeinde-rat 50,00 € zur Aktion bei.

Herzlichen Dank allen Spendern!

Pfarrbüro

■ Seniorentreff

Rosenkranz oder Andacht in der Pfarrkirche St. Silvester, Beginn ist um 13:30 Uhr.

Gerne kamen die Senioren zu den Nachmittagen, die jeden zweiten Donnerstag im Monat stattfanden. Nach dem geistlichen Gebet in der Pfarrkirche, waren wir ab 14.00 Uhr im Pfarrheim. Zum Kaffee mundeten uns hervorragende Torten und Kuchen, die

von ca. 25 Frauen unserer Gemeinde gebacken wurden. Dafür sagen die Senioren und das Team ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung.

Nachdenkliches, lustiges und auch witzige Geschichten und Gedichte wurden vorgelesen. Zwischendurch sangen wir Lieder. An Geburtstagen wurden kleine Präsente überreicht, mit dem Kanon „viel Glück und viel Segen...“ Vor dem Nachhauseweg gab es immer einen Überraschungshappen und etwas zu trinken. Die Adventfeier 2006 war der Startschuss. Das heißt: „11 Jahre 65 *Seniorentreff* hiltentfingen“.

Gemma Rohrmeir

Termine 2018	
11.	Januar
08.	Februar
15.	März
12.	April
17.	Mai
12.	Juni
12.	Juli
09.	August
13.	September
11.	Oktober
08.	November
13.	Dezember

Kontakt: Kurzbach Ursula Tel. 3787
Rohrmeir Gemma Tel. 5868

■ Krabbelmäuse

Die Krabbelmäuse



Im Pfarrheim soll jetzt auch gekrabbelt werden!

Wer hat Lust?

In der Krabbelgruppe wollen wir gemeinsam Spaß haben, spielen, lachen, singen, basteln, neue Kontakte knüpfen und uns austauschen.

Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Omas und Opas mit Kindern zwischen 0-3 Jahren.

Die Gruppe trifft, sich ab dem 10. Januar 2018, immer Mittwochs von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Pfarrheim Hiltentfingen.



Gudrun Sittnick (082 32) 80 87 85 6
oder 0176-7079 8263

■ Gebetskreis

Dem Wort Gottes auf der Spur

Wir treffen uns, um auf das Wort Gottes zu hören und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir bringen unsere Anliegen und unsere Welt mit Dank und Bitte vor Gott.

Termine:

16.01. / 20.02. / 13.03. / 17.04. / 15.05. /
12.06. / 17.07. / 18.09. / 16.10. / 13.11. /
11.12.

jeweils von 8:30 – 9:30 Uhr im Pfarrheim Hiltentfingen.

■ Krankenbesuchsdienst

Krankenbesuche in den Wertach- kliniken

Liebe Pfarrangehörige,

leider ist es uns nicht möglich, alle Patienten unserer Pfarreien in den Kliniken zu besuchen. Das liegt meist daran, dass wir aus Datenschutzgründen keine Auskunft erhalten, wer von unseren Pfarrangehörigen in der Klinik ist. Diese Auskunft wird nur erteilt, wenn auf dem Aufnahmebogen ausdrücklich der Weitergabe der Daten an die Pfarrei zugestimmt wird.

Ihr Krankenbesuchsdienst

■ Altpapiersammlung

Am Samstag, 20.01.2018 ab 8:00 Uhr findet die alljährliche Altpapiersammlung zu Gunsten der Kirchenheizung statt.



KONRADSHOFEN

■ Advent

Basteln für den Adventsnachmittag

Schon seit einigen Jahren basteln Kinder und Jugendliche aus Konradshofen die Dekoration und kleine Aufmerksamkeit für die Besucher des Adventsnachmittags. Dieses Jahr haben wir über 70 Nikolausstiefelchen aus Servietten gefaltet und kleine Engelchen und Rentiere aus Schokokugeln hergestellt. Zur Stärkung gab es wie immer

Kinderpunsch, selbstgebackenen Kuchen und Plätzchen. Als kleines Dankeschön durften alle kleinen und großen Helfer schon einmal ein Stiefelchen mit nachhause nehmen.



Als Besonderheit haben wir im letzten Jahr zum ersten Mal selbstgebastelte Karten gegen eine kleine Spende angeboten. Die 130 Euro, die wir dabei gesammelt haben, kamen der Renovierung unserer Kirche zugute. Das Vorbereitungsteam freut sich schon auf ein genauso schönes und fröhliches Basteln im nächsten Jahr!

Luise Baur



SCHERSTETTEN

■ Patrozinium und Pfarrfest

Am 26. Juni haben wir unser Patrozinium mit Pfarrfest gefeiert. Wir freuen uns über einen Reinerlös von 871,60 €.

Am Morgen meinte es Petrus nicht so gut. Der Gottesdienst fand in der Pfarrkirche statt, mit anschließendem Mittagessen im Pfarrstadel. Später lockerte der Himmel doch auf. Das Kinderprogramm und der Nachmittagskaffee konnten im Pfarrgarten stattfinden.

Danke an Alle, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass es ein schöner Tag wurde. Danke vor allem den zahlreichen Besuchern, die durch ihr Kommen die Verbundenheit zu Ihrer Pfarrkirche bekundet haben.

Ihnen alle ein herzliches Vergelt's Gott!

Ihr Pfarrgemeinderat



SCHWABMÜHLHAUSEN

■ Jubiläum

Glück- und Segenswünsche für zweimal 100 Jahre

Der Seniorennachmittag im Schwabmühlhauser Pfarrhof, zu dem allmonatlich ein Team des Pfarrgemeinderates einlädt, wird von den Besuchern gern und immer mit freudiger Erwartung angenommen. Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich gut ratschen, es wird vorgelesen und eifrig gesungen. Gute Wünsche und besinnliche Gedanken bringt Fanni Bob für die jeweiligen Geburtstagskinder zu Gehör. Im Monat Oktober galt es hier, zwei besondere Jubiläen zu feiern. Gleich zwei Geburtstagskindern, die auf der Geburtstags-

torte die Zahl 100 stehen haben, konnte gratuliert werden.



Josefa Trinker (12.09.) und Veronika Rogg (10.10.) wurde diese Gnade zuteil. Bei guter körperlicher und geistiger Verfassung konnten sie diesen besonderen Tag bereits mit ihren Familien feiern und luden anlässlich des Altennachmittags alle Seniorinnen und Senioren dazu in den Saal des Pfarrhofes ein. Beide Damen werden von der Runde sehr geschätzt und so nahmen sie die Glück- und Segenswünsche bei Kaffee und Kuchen sowie anschließender Brotzeit mit Freude und Dankbarkeit entgegen.

Maria Erhard

gartenkinder und Grundschüler sind herzlich eingeladen mit ihren Eltern in die Pfarrkirche St. Martin zu kommen. Dort werden wir gemeinsam den Kirchenraum kennenlernen, singen, beten und uns auf Weihnachten einstimmen. Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien, die mit uns die Kirche lebendig werden lassen!

Der nächste Termin ist der 28. Januar 2018. Dann treffen wir uns um 10 Uhr im Pfarrhof in Schwabmühlhausen.

Anna Starker

■ Chorwochenende

Chorwochenende des Jugendchors Cantiamo

Bereits zum siebten Mal fuhr der Jugendchor Cantiamo vom 21. bis 23. Juli ins Chorwochenende. Dieses Jahr ging es nach Peißenberg in das gemütliche Ammerhaus des Kreisjugendrings Weilheim-Schongau. Die vierzehn Kinder und Jugendliche verbrachten am Samstag einen tollen Tag im Kletterwald NaturZeit auf dem Kolbensattel in Oberammergau.



■ Kinderkirche

Mit Kindern gemeinsam singen, beten, die Kirche und die Bibel auf kindgerechte Weise kennen lernen – das ermöglicht die Kinderkirche. Am **10. Dezember 2017 um 10 Uhr** findet die erste Kinderkirche in Schwabmühlhausen statt. Alle Kleinkinder, Kinder-

Beim Team-Training stellte die Gruppe ihren starken Zusammenhalt, viel Humor und nicht zuletzt großen Ehrgeiz unter Beweis. Anschließend konnte jeder Einzelne auf acht verschiedenen Kletterparcours seine Grenzen austesten. Zum Schluss ging es mit der Sommerrodelbahn wieder zurück ins Tal. Gemütliche Grill- und Spieleabende gehören ebenso zur Chorwochenend-Tradition wie ausgiebige Proben.

Wir sind sehr froh, dass diese kleine Chor-Auszeit jedes Jahr wieder möglich ist und bedanken uns bei allen Sängern, Eltern und Zuhörern, die uns seit vielen Jahren tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns schon auf das kommende Chor-Jahr mit euch!

Sophie Leimer

■ Offenes Singen

Am 05.11.17 veranstaltete der Pfarrgemeinderat Schwabmühlhausen zum ersten Mal ein offenes Singen im Pfarrhof. Die Idee, einen ganz unkomplizierten Abend für alle anzubieten, die ohne Chorproben und verpflichtende Termine einfach zusammen singen wollen, kam bei vielen gut an.



Unter der Leitung von Elisabeth Hefele wurden Lieder aus den verschiedensten Musikrichtungen gesungen, darunter Neues Geistliches Lied in Deutsch und Englisch, bekannte Schlager und einige Volkslieder. Bei dieser bunten Mischung war für jeden der ca. 40 Teilnehmer – egal ob Frau, Mann, jung, alt, Chor-Profi oder Musik-Neuling – etwas dabei.

Besonders schön war, dass auch Sänger und Sängerinnen aus den umliegenden Ortschaften mitgesungen haben, ganz im Sinne der Pfarreiengemeinschaft.

Wir freuen uns, diese Treffen in Zukunft zu wiederholen.

Pfarrgemeinderat

Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.

Finde die 10 Fehler auf dem zweiten Ausmalbild.



Freitag, 15.12.

Hilttenfingen	19:00 Uhr	Abend der Versöhnung, anschl. Beichtgelegenheit mit auswärtigem Pfarrer
---------------	-----------	---

Samstag, 16.12.

Langerringen	15:00 Uhr	Beichte mit auswärtigem Priester
Scherstetten	16:00 Uhr	Beichte mit auswärtigem Priester
Konradshofen	16:30 Uhr	Beichte mit auswärtigem Priester

Mittwoch, 20.12.

Gennach	19:00 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
Schwabmühlhsn.	19:00 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag, 21.12.

Langerringen	19:00 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
--------------	-----------	--

Sonntag, 24.12.

Heiligabend - Adveniatopfer

Gennach	15:30 Uhr 20:00 Uhr	Krippenfeier der Kinder mit dem Chor Maranata Christmette mit der Musikkapelle Gennach
Scherstetten	15:30 Uhr 21:30 Uhr	Krippenfeier der Kinder Christmette
Konradshofen	15:30 Uhr 22:30 Uhr	Krippenfeier der Kinder Christmette
Schwabmühlhsn.	16:00 Uhr 20:00 Uhr	Krippenfeier der Kinder Christmette mit dem Jugendchor
Langerringen	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Krippenfeier der Kinder mit den Gallusspatzen Christmette mit der Chorgemeinschaft
Hilttenfingen	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Krippenfeier der Kinder Christmette

Montag, 25.12.			Hochfest der Geburt des Herrn - Adventiatopfer
Scherstetten	8:45 Uhr		Festamt (für Scherstetten und Konradshofen)
Gennach	8:45 Uhr		Festamt
Hilttenfingen	10:00 Uhr		Festamt
	19:00 Uhr		feierliche Weihnachtsvesper
Langerringen	10:00 Uhr		Festamt
	16:00 Uhr		Altenheim Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
Dienstag, 26.12.			Fest des Hl. Stephanus
Westerringen	8:45 Uhr		Festamt mit Kindersegnung
Hilttenfingen	8:45 Uhr		Festamt mit Kindersegnung
Schwabmühlhsn.	10:00 Uhr		Festamt mit Kindersegnung mit dem Kirchenchor
Konradshofen	10:00 Uhr		Festamt mit Kindersegnung (für Konradshofen und Scherstetten)
Samstag, 30.12.			
Langerringen	19:00 Uhr		Vorabendmesse
Konradshofen	19:00 Uhr		Vorabendmesse
Sonntag, 31.12.			Silvester
Scherstetten	08:45 Uhr		Pfarrgottesdienst mit Jahresschlussfeier und Kindersegnung
Schwabmühlhsn.	08:45 Uhr		Pfarrgottesdienst mit Jahresschlussfeier
Gennach	10:00 Uhr		Pfarrgottesdienst mit Jahresschlussfeier und Kindersegnung mit dem Kirchenchor
Hilttenfingen	10:00 Uhr		Festgottesdienst zum Patrozinium und Jahresschlussfeier musikalisch gest. vom MGV Concordia, anschl. Neujahrsempfang
Konradshofen	16:00 Uhr		Jahresschlussandacht
Langerringen	16:00 Uhr		ökumenische Jahresschlussfeier in der kath. Kirche

Montag, 01.01.	Neujahr	
-----------------------	----------------	--

Scherstetten	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Gennach	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Konradshofen	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Schwabmühlhsn.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Hilttenfingen	19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Langerringen	19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit der Chorgemeinschaft

Freitag, 05.01.	Segnung der Dreikönigsgaben	
------------------------	------------------------------------	--

Langerringen	16:00 Uhr	Messfeier im Altenheim mit Besuch der Sternsinger
Schwabmühlhsn.	19:00 Uhr	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

Samstag, 06.01.	Erscheinung des Herrn – Segnung Dreikönigsgaben	
------------------------	--	--

Hilttenfingen	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Gennach	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Konradshofen	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Scherstetten	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger mit dem Kirchenchor
Langerringen	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Empfang der Sternsinger

Der Stern

Er ist nicht erloschen, er steht noch über uns. Hell in den Nächten; holt aus dem Nachtschlaf, aus dem Tag-Getümmel; durchbricht lautlos den Lärm der Welt, drängt dich weiter auf der Suche nach dem Licht.



Wie kannst du demütig werden?

Wenn ein Baum seine Früchte der Welt anbietet,
neigt er seine Äste voller Demut herab.

Wenn er Schatten oder Schutz anbietet,
schenkt er sie jedem, ohne Ansehen der Person.

Wenn der Baum Blüten und Früchte trägt,
neigt er sich herab und teilt seine Früchte mit der Welt.

Wenn du wirklich der Welt etwas anzubieten hast,
dann kannst du wahrhaft demütig werden.



Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen
Team für Öffentlichkeitsarbeit Hiltenfingen-Langerringen
Pfarrgasse 3, 86853 Langerringen, Tel. 08232 / 99 68 420
E-Mail: pg.hiltenfingen-langerringen@bistum-augsburg.de
V.i.S.d.P. Pfarrer Sebastian Kandeth

Layout und Design: Dr. Hermann Fischer

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Hiltenfingen: Di, Fr 8 – 12 Uhr, Mi 15 – 18 Uhr

Langerringen: Mo, Mi, Do 8 – 12 Uhr, Mi 11 – 12 Uhr, Do 17 – 19 Uhr

► Infos auch im Internet unter: www.pg-hiltenfingen-langerringen.de